



Ingenieurbüro OPPERMANN GMBH • Postfach 1430 • 34237 Vellmar

Gemeindevorstand der
Gemeinde Söhrewald
Schulstraße 8
34320 Söhrewald

Projekt-Nr.: V 16.058 PB
(bitte stets angeben)
Bearbeiter/in: Herr Stier
E-Mail: thorsten.stier
@oppermann-ingenieure.de
Durchwahl: (0561) 82907-66
Zeichen: Sti/hof
Datum: 29.11.2016

Vorab per E-Mail: lsiemon@soehrewald.de

**Gemeinde Söhrewald, OT Eiterhagen
Steinmal und Mühlengasse
Kanalbauarbeiten
Vergabevermerk**

Sehr geehrte Damen und Herren,

als Anlage übersenden wir Ihnen die Auswertung der Angebote für o. g. Baumaßnahme sowie unseren Vergabevermerk.

1. Ordnungskriterien und Vorgaben aus dem Ausschreibungsverfahren

1.0. Vergabestelle / Auftraggeber:

Name / Anschrift: **Gemeindevorstand der Gemeinde Söhrewald
Schulstraße 8, 34320 Söhrewald**

1.1. Allgemeine Angaben

Maßnahme: **Gemeinde Söhrewald, OT Eiterhagen
Steinmal und Mühlengasse**

Leistung: **Kanalbauarbeiten**

Vergabenummer: **58/16**

Kostenberechnung vom 04.11.2016: **177.740,78 € brutto**

1.2. Vergabeart: **öffentliche Ausschreibung**

1.3. Vergabetermine

Versand der Angebotsunterlagen: **04.11.2016**

Angebotsfrist / Einreichungstermin: **24.11.2016, 11:00 Uhr**

Ablauf der Zuschlagsfrist: **22.12.2016**

Zur Submission vorgelegte Angebote: **elf Angebote**

3.07.27_Vergabevermerk_Kurzform
07.2016



Ausführungsfristen:

Ausführungsbeginn:

06.03.2017

Fertigstellung:

30.06.2017

1.4. Vergabeunterlagen / Eignungsnachweise / Auftragskriterien

Elektronische Angebotsabgabe: nein

Losweise Vergabe: nein

Nebenangebote / Änderungsvorschläge: zugelassen

geforderte Eignungsnachweise: Unterlagen gemäß VHB Formblatt 212

Zuschlagskriterien: 100 % Preis

WERTUNGSSTUFE I

2. Formale Prüfung der Angebote

Die folgende Prüfung und die Wertung nach Wertungsstufe I erfolgte durch das Ingenieurbüro Oppermann GmbH, Adalbert-Stifter-Straße 19, 34246 Vellmar.

Ergebnisse der formalen Prüfung: Siehe Punkt 2.2.

2.1. Ausschlüsse

2.1.1. Ausschlüsse aus zwingenden Gründen gemäß § 16, VOB/A

2.1.1.1. Firma Grunewald, Melsungen

Zu Formular 213 wurden die Punkte 3 (Anzahl der Nebenangebote) und 4 (Preisnachlass ohne Bedingungen) nicht ausgefüllt.

Die Firma Grunewald ist nicht präqualifiziert, hat aber die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) ordnungsgemäß ausgefüllt.

Das Formular 233 - Nachunternehmer – wurde mit "keine NU vorgesehen" ausgefüllt. In Formular 213 wurde unter Punkt 7 - Leistungen anderer Unternehmen - erklärt, dass die Leistungen, die nicht im Verzeichnis Nachunternehmerleistungen bzw. Verzeichnis der Leistungen/Kapazitäten anderer Unternehmer aufgeführt sind, im eigenen Betrieb durchgeführt werden.

Eintragungen zu Formular 221 – Preiserklärung – wurden geändert, jedoch nicht unterschrieben und nicht abgestempelt.

Zu Position 2.5.20 wurde in dem selbst erstellten EDV-Ausdruck die geforderte Leistungsverzeichnis-Menge von 140 m auf 640 m geändert. Gem. §13 Abs. 1 (5) VOB/A sind Änderungen an den Vergabeunterlagen unzulässig.

Die geforderte DVGW-Bescheinigung ist abgelaufen (gültig bis 15.11.2016). Bei der Überprüfung der DVGW-Bescheinigung auf der Internet-Seite des DVGW wurde von uns festgestellt, dass die Firma Grunewald als gültiger Zertifikatsinhaber nicht gelistet ist.

3.07.27_Vergabeempfehlung_kurzform
07.2016





Aus den vorgenannten Gründen ist das Angebot der Firma Grunewald formell von der Wertung auszuschließen und wird bei der weiteren Betrachtung der Angebote nicht berücksichtigt.

Bis auf das Angebot der Firma Grunewald, Melsungen bleiben alle zur Submission eingereichten Angebote in der Wertung.

2.2. Formale Prüfung der Angebote

2.2.1. Firma Bracht, Bovenden

Zu Formular 213 wurden die Punkte 3 (Anzahl der Nebenangebote) und 4 (Preisnachlass ohne Bedingungen) nicht ausgefüllt.

Die Firma Bracht ist nicht präqualifiziert, hat aber die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) ordnungsgemäß ausgefüllt.

Das Formular 233 - Nachunternehmer - wurde nicht ausgefüllt.

Bieterangabe zur Formular ZTV IBO "Verwertung von Bodenmaterial und Bauschutt" wurde geändert, jedoch nicht unterschrieben und nicht abgestempelt.

Bieterangaben fehlen zu Leistungsverzeichnispositionen: 2.2.150 / vor 2.8.10 / 2.8.230 / 2.11.200 und 2.11.270.

Bei nicht präqualifizierten Bietern zwingend erforderlich:

Vorlage der Bestätigung eines vereidigten Wirtschaftsprüfers/Steuerberaters oder entsprechend testierte Jahresabschlüsse oder entsprechend testierte Gewinn- und Verlustrechnungen.

Wir haben die o. g. Unterlagen mit Fax vom 28.11.2016 bei der Firma Bracht angefordert und mit E-Mail vom 28.11.2016 erhalten.

2.2.2. Firma Küllmer, Wehretal

Zu Formular 213 wurde der Punkt 3 (Anzahl der Nebenangebote) nicht ausgefüllt.

Zu Formular 233 – Nachunternehmerleistungen – wurde eine Eintragung geändert, jedoch nicht unterschrieben und nicht abgestempelt.

Die Schlussseite des Original-Leistungsverzeichnisses (Seite 89) wurde nicht mit abgegeben.

2.2.3. Firma Emmeluth, Kassel

Die Unbedenklichkeitsbescheinigung Berufsgenossenschaft fehlt.

2.2.4. Firma Pfeiffer, Kassel

Die Firma Pfeiffer ist nicht präqualifiziert, hat aber die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) ordnungsgemäß ausgefüllt.



2.2.5. Firma Franke, Morschen

Zu Formular 213 wurden die Punkte 3 (Anzahl der Nebenangebote) und 4 (Preisnachlass ohne Bedingungen) nicht ausgefüllt.

Die Firma Franke ist nicht präqualifiziert, hat aber die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) ordnungsgemäß ausgefüllt.

Die Formblätter 221 bzw. 222 (Preisermittlung) wurden ohne Eintragungen beigelegt.

2.2.6. Firma Bommhardt, Waldkappel

Eintragungen zu Formblatt 221 (Preisermittlung) wurden geändert, jedoch nicht unterschrieben und nicht abgestempelt.

Zu Formular 233 - Nachunternehmer – wurden nur Leistungen eingetragen, Positionsangaben wurden nicht ausgefüllt.

Die ZTV IBO (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen IBO) wurden nicht mit abgegeben, somit fehlen die Bieterangaben zur "Verwertung von Bodenmaterial und Bauschutt".

Weiterhin fehlen Bieterangaben zu den Positionen: 2.8.10 / 2.8.230 / vor Position 2.9.10 / 2.9.60 / 2.9.80 und 2.11.270.

2.2.7. Firma Giebel, Eiterfeld

Zu Formular 213 wurde der Punkt 3 (Anzahl der Nebenangebote) nicht ausgefüllt.

Das Formular 233 - Nachunternehmer - wurde nicht ausgefüllt. In Formular 213 wurde unter Punkt 7 - Leistungen anderer Unternehmen - erklärt, dass die Leistungen im eigenen Betrieb durchgeführt werden.

2.2.8. Firma Richter, Kassel

Die Firma Richter ist nicht präqualifiziert, hat aber die Eigenerklärung zur Eignung (Formblatt 124) ordnungsgemäß ausgefüllt.

Es wurde ein selbst erstellter EDV-Langtext abgegeben, das Original-Leistungsverzeichnis fehlt.

2.2.9. Firma Rohde, Korbach

Bieterangaben fehlen zu ZTV IBO "Verwertung von Bodenmaterial und Bauschutt" sowie zu Leistungsverzeichnissposition 2.11.230.



2.2.10. Firma TBS Bauservice Riedel

Zu Formular 213 wurden die Punkte 3 (Anzahl der Nebenangebote) und 4 (Preisnachlass ohne Bedingungen) nicht ausgefüllt.

Die Freistellungsbescheinigung des Finanzamtes sowie die Unbedenklichkeitsbescheinigungen der Krankenkasse und der Berufsgenossenschaft fehlen.

Die ZTV IBO (Zusätzliche Technische Vertragsbedingungen IBO) wurden nicht mit abgegeben, somit fehlen die Bieterangaben zur "Verwertung von Bodenmaterial und Bauschutt".

2.3. **Formale Prüfung der Nebenangebote**

Gemäß VHB Formblatt 211, Punkt 7 sind Nebenangebote zugelassen.

Es wurden keine Nebenangebote abgegeben.

Bis auf das Angebot der Firma Grunewald, Melsungen wurden in der Wertungsstufe I keine Angebote von der weiteren Wertung ausgeschlossen.

3. **Rechnerische, technische und wirtschaftliche Prüfung**

3.1. **Rechnerische Prüfung der Angebote**

3.1.1. **Rechnerische Prüfung**

Die rechnerische Prüfung erfolgte durch das Ingenieurbüro Oppermann GmbH, Vellmar.

3.1.2. **Preisnachlässe**

Von folgenden Firmen wurden Preisnachlässe angeboten:

3.1.2.1. Firma Küllmer, Wehretal

Die Firma Küllmer gewährt einen Nachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme in Höhe von 2,00 %.

3.1.2.2. Firma Giebel, Eiterfeld

Die Firma Giebel gewährt einen Nachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme in Höhe von 0,75 %.

3.1.2.3. Firma Richter, Kassel

Die Firma Richter gewährt einen Nachlass ohne Bedingungen auf die Abrechnungssumme in Höhe von 2,00 %.



3.1.3. Reihenfolge der Angebote nach formaler und rechnerischer Prüfung

Lt. Preisspiegel unter Berücksichtigung der Nachlässe ohne Bedingung

Reihenfolge	Bietername	Angebots- summe lt. Hauptangebot netto €	Nach- lass in %	Angebotssumme unter Berücksich- tigung der Nach- lässe netto €	Angebotssumme unter Berücksichti- gung der Nach- lässe brutto €
1	Bracht	146.423,08	---	146.423,08	174.243,47
2	Küllmer	155.614,18	2,00	152.501,90	181.477,26
3	Emmeluth	152.505,82	---	152.505,82	181.481,93
4	Pfeiffer	160.090,61	---	160.090,61	190.507,83
5	Franke	161.700,80	---	161.700,80	192.423,95
6	Bommhardt	166.462,96	---	166.462,96	198.090,92
7	Giebel	177.339,01	0,75	176.008,97	209.450,67
8	Richter	184.263,98	2,00	180.578,70	214.888,65
9	Rohde	188.034,73	---	188.034,73	223.761,33
10	TBS Bauservice Riedel	248.523,00	---	248.523,00	295.742,37

3.2. Technische Prüfung der Angebote

3.2.1. Prüfung Hauptangebote auf Erfüllung der technischen Anforderungen

Die Bieterangaben wurden von den Bietern ausgefüllt bzw. kann auf Anforderung nachge-
reicht werden.

Die von allen Bietern angebotenen Produkte erfüllen die in der Leistungsbeschreibung ge-
stellten technischen Anforderungen.

3.2.2. Ergebnis der technischen Prüfung

Alle Hauptangebote genügen den gestellten technischen Anforderungen. Keines der
Angebote ist auszuschließen.

WERTUNGSSTUFE II

4. Eignungsprüfung gemäß § 16 (2), VOB/A

4.1. Eignung der Bieter

Da das ausschließliche Zuschlagskriterium der Preis ist, werden für das folgende Wer-
tungsverfahren die Bieter mit den drei günstigsten Angeboten betrachtet:

Angebot Nr. 4:	Firma Bracht, Bovenden
Angebot Nr. 3:	Firma Küllmer, Wehretal
Angebot Nr. 7:	Firma Emmeluth, Kassel



Zur Feststellung der Eignung der Bieter lagen folgende Unterlagen und Informationen vor.

4.1.1. Firma Bracht, Bovenden

Die Firma Bracht ist nicht präqualifiziert, hat aber das VHB-Formblatt 124 (Eigenerklärung zur Eignung) ordnungsgemäß ausgefüllt und unterschrieben.

Der Bieter ist bezüglich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit für den Auftrag geeignet. Der Bieter verfügt über ausreichende wirtschaftliche und technische Mittel.

4.1.2. Firma Küllmer, Wehretal

Die Firma Küllmer ist präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis unter der Nummer: 010.003330 eingetragen.

Der Bieter ist bezüglich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit für den Auftrag geeignet. Der Bieter verfügt über ausreichende wirtschaftliche und technische Mittel.

4.1.3. Firma Emmeluth, Kassel

Die Firma Emmeluth, Kassel ist präqualifiziert und im Präqualifikationsverzeichnis unter der Nummer: 010.023960 eingetragen.

Der Bieter ist bezüglich Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit für den Auftrag geeignet. Der Bieter verfügt über ausreichende wirtschaftliche und technische Mittel.

WERTUNGSSTUFE III

5. Prüfung der Angemessenheit des Preises nach § 16, VOB/A

5.1. Prüfung auf sachgerechte Angebotserstellung und Angemessenheit der Preise

Die Prüfung ergibt nachfolgendes Ergebnis:

Die Differenzen der Angebotssummen der einzelnen Titel und der Gesamtsummen (netto und brutto) aller Bieter werden in dem Preisspiegel gegenübergestellt. Die Unterschiede in den Brutto-Angebotssummen der ersten drei Bieter (Rang 1 bis 3) werden nachfolgend erläutert. Zur Prüfung der Preise und der Wirtschaftlichkeit wurden die Formblätter 221 bzw. 222 ausgefüllt bzw. auf Anforderung innerhalb der Frist nachgereicht.

Zur Prüfung wurden herangezogen:

- Preisspiegel
- Erfahrungswerte aus anderen Vergaben
- Preisermittlung 221 bzw. 222

5.1.1. Firma Bracht, Bovenden

Der Preisunterschied der Bruttoangebotssumme zwischen dem Angebot Firma Bracht, Bovenden und dem zweitgünstigsten Angebot der Firma Küllmer, Wehretal beträgt 7.233,79 €. Dies entspricht ca. 4,15 %.

Die angebotenen Einheitspreise wurden im Hinblick auf die Wirtschaftlichkeit geprüft und als auskömmlich kalkuliert festgestellt.



5.1.2. Firma Küllmer, Wehretal

Der Preisunterschied der Bruttoangebotssumme zwischen dem Angebot der Firma Küllmer und dem drittgünstigsten Angebot der Firma Emmeluth, Kassel beträgt 4,67 € (brutto). Dies entspricht ca. 0,00257 %.

5.1.3. Firma Emmeluth, Kassel

Der Preisunterschied der Bruttoangebotssumme zwischen dem Angebot der Firma Emmeluth und dem viertgünstigsten Angebot der Firma Pfeiffer, Kassel beträgt 9.025,90 € (brutto). Dies entspricht ca. 4,97 %.

5.2. **Wertung der Angebote**

Die Angebote sind sachgerecht kalkuliert.

Die Angebote weichen nicht wesentlich voneinander ab.

Es konnten keine Anhaltspunkte für wettbewerbsbeschränkendes Verhalten festgestellt werden.

Es liegt kein Angebot mit unangemessen niedrigem Preis vor.

Es liegt kein Angebot mit unangemessen hohem Preis vor.

Folgende Angebote befinden sich in der engeren Wahl. Sie lassen eine einwandfreie Ausführung einschließlich Haftung für Mängelansprüche erwarten:

Angebot Nr. 4:	Firma Bracht, Bovenden
Angebot Nr. 3:	Firma Küllmer, Wehretal
Angebot Nr. 7:	Firma Emmeluth, Kassel

WERTUNGSSTUFE IV

6. **Auswahl des wirtschaftlichsten Angebotes gemäß § 16, VOB/A**

6.1. **Zuschlagskriterien**

Es wurden die Zuschlagskriterien gemäß Pkt. 1.4 festgelegt.

6.2. **Lohngleichklausel**

Es liegen ausschließlich Angebote mit festen Preisen vor.

6.3. **Wirtschaftlichstes Angebot**

Nach Abschluss der Wertungsstufe IV ergibt sich folgende Rangfolge:

Reihenfolge	Bietername
1	Bracht, Bovenden
2	Küllmer, Wehretal
3	Emmeluth, Kassel

Nach Auswertung der Angebote ist die Firma **Bracht** der günstigste Bieter mit dem wirtschaftlichsten Angebot.



Das Angebot der Firma Bracht, Bovenden lässt eine einwandfreie Ausführung einschließlich Gewährleistung erkennen.

6.4. Schlussbetrachtung

Die Firma Bracht ist für Fachkunde, Leistungsfähigkeit und Zuverlässigkeit bekannt.

Bei Vergabe der ausgeschriebenen Leistungen an die Firma Bracht, Bovenden belaufen sich die voraussichtlichen Baukosten auf:

174.243,47 € (brutto)

Die Ergebnisse der öffentlichen Ausschreibung liegen im Rahmen der veranschlagten Baukosten.

Vor Auftragserteilung ist von Ihnen die Urkalkulation des Angebotes der Firma Bracht, Bovenden einzufordern.

Ebenso ist von Ihnen vor der schriftlichen Auftragserteilung eine Anfrage nach § 12 Abs. 2 des Hessischen Vergabegesetzes vom 25.03.2013 (GVBl. 6/2013 S 121) in Verbindung mit dem Gemeinsamen Runderlass vom 13.12.2010 bei der Oberfinanzdirektion Frankfurt/Main durchzuführen, ob gegen den Bieter Bracht, Bovenden Ausschlusskriterien vorliegen. Die Anfrage ist **zwingend** erforderlich und wird vom zuständigen Rechnungsprüfungsamt überprüft (siehe Formulierungsvorschlag, als Anlage beigefügt).

Für evtl. Rückfragen stehen wir Ihnen gern zur Verfügung.

Mit freundlichen Grüßen


OPPERMANN GMBH
Beratende Ingenieure

Anlagen

- Original-Angebote
- Preisspiegel
- Verdingungsverhandlung (Niederschrift)
- Formulierungsvorschlag Anfrage Ausschlusskriterien

3.07.27_Vergabeempfehlung_kurzform
07.2016

